

GEBRAUCHSINFORMATION

ProAktiv Pharmaton® - Filmtabletten

Ginseng-Extrakt G115 + Vitamine + Mineralien + Spurenelemente
für Erwachsene und Kinder über 12 Jahre

Z.Nr.: 1-23652

ZUSAMMENSETZUNG

1 Filmtablette enthält:

Standardisierten Panax-Ginseng-Extrakt G115	40,0 mg	
β-Carotin	4,8 mg	
Cholecalciferol	5,0 µg	(Vitamin D3 200 I.E.)
D,L-α-Tocopherolacetat	14,9 mg	(Vitamin E 10,0 mg)
Thiaminnitrat (Vitamin B1)	1,4 mg	
Riboflavin (Vitamin B2)	1,6 mg	
Pyridoxinhydrochlorid (Vitamin B6)	2,0 mg	
Cyanocobalamin (Vitamin B12)	1,0 µg	
Ascorbinsäure (Vitamin C)	60,0 mg	
Nicotinamid (Vitamin PP)	18,0 mg	
Folsäure	0,2 mg	
Biotin	150,0 µg	
Eisen(II)sulfat	31,26 mg	(Eisen 10,0 mg)
Zinksulfat-Monohydrat	2,75 mg	(Zink 1,0 mg)
Kupfer(II)sulfat wasserfrei	5,02 mg	(Kupfer 2,0 mg)
Mangan(II)sulfat-Monohydrat	7,7 mg	(Mangan 2,5 mg)
Natriumselenit	0,11 mg	(Selen 0,05 mg)
Magnesiumoxid	66,3 mg	(Magnesium 40,0 mg)
Calciumhydrogenphosphat wasserfrei	339,47 mg	(Calcium 100,0 mg)

Weitere Bestandteile

Vitaminmischungen: Laktose-Monohydrat, kolloidales Siliciumdioxid, Gelatine, Fischgelatine, Saccharose, Maisstärke, D,L-α-Tocopherol, Erdnussöl, Ascorbylpalmitat, Mannitol, Hydroxypropylmethylcellulose, Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Fettsäure-Mono- und Diglyceride, hydrogeniertes Pflanzenöl, Maltodextrin

Filmtablette: Povidon, mikrokristalline Zellulose, kolloidales Siliciumdioxid, Crospovidon, Magnesiumstearat, Hydroxypropylmethylcellulose, Triethylcitrat, Talk, Titandioxid (E171), Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid braun (E172)

ARZNEIFORM

Filmtablette

PACKUNGSGRÖSSEN

30 und 60 Stück

WIE WIRKEN PROAKTIV PHARMATON - FILMTABLETTEN?

ProAktiv Pharmaton - Filmtabletten stellen eine Kombination des standardisierten Panax-Ginseng-Extraktes G115 mit ausgewählten, für die Erhaltung der Gesundheit notwendigen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen dar.

G115 ist ein nach einem speziellen Verfahren aus der echten Panax Ginseng C.A. Meyer gewonnener Extrakt, der die wertvollen Inhaltsstoffe dieser Pflanze (die so genannten Ginsenoside) in standardisierter Form vereinigt. Die Wirkungen dieses Extraktes werden auch weiteren Substanzen wie Glykanen, Polysacchariden und möglicherweise auch den Polyacetylenen zugeschrieben.

Die allgemein tonisierende Wirkung dieses Ginseng-Extraktes konnte sowohl experimentell als auch klinisch nachgewiesen werden. Der standardisierte Ginseng-Extrakt G115 erhöht die allgemeine Zellaktivität, was in einer Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit zum Ausdruck kommt. Im Tierversuch konnten sowohl eine Verringerung der Milchsäurekonzentration in den Muskeln während körperlicher Betätigung als auch eine Beeinflussung bestimmter Überträgerstoffe (Transmitter) im Gehirn nachgewiesen werden.

Die ausgewogene Versorgung des Körpers mit Mineralstoffen und Spurenelementen unterstützt den geregelten Ablauf der Stoffwechselprozesse. Die zusätzliche Versorgung mit Vitaminen ist bei ungenügender Nahrungsaufnahme oder einseitiger Ernährung (diverse Diäten oder Kuren) von besonderer Bedeutung.

Eine Unterversorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen kann zu allgemeiner Schwäche, Müdigkeit, Abnahme der Vitalität, reduzierter Widerstandskraft und verlangsamerter Rekonvaleszenz führen.

Die Zusammensetzung und Menge der Bestandteile des Präparates wurden entsprechend den in der EU gültigen Anforderungen für Nahrungsergänzung zusammengestellt.

ZULASSUNGSINHABER

Boehringer Ingelheim Austria GmbH, Dr. Boehringer-Gasse 5-11, 1121 Wien

HERSTELLER

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Ingelheim am Rhein, Deutschland

BEI WELCHEN BESCHWERDEN NEHMEN SIE PROAKTIV PHARMATON - FILMTABLETTEN EIN?

- Bei Erschöpfungszuständen z. B. infolge von Stress mit Müdigkeit und Schwächegefühl;
- bei nachlassender geistiger Leistungsfähigkeit und Gedächtnisschwäche;
- während der Genesung.

WANN DÜRFEN SIE PROAKTIV PHARMATON - FILMTABLETTEN NICHT EINNEHMEN?

Die Filmtabletten dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie gegenüber einem Bestandteil des Arzneimittels überempfindlich (allergisch) reagieren;

- bei ungenügender Nierenfunktion;
- bei Störungen des Calcium-Stoffwechsels (z. B. Hyperkalzämie und Hyperkalzurie);
- bei Erkrankungen infolge von vorangegangener Überdosierung der Vitamine A oder D (Hypervitaminosen A oder D);
- wenn Sie mit Retinoiden (Vitamin A, z. B. gegen Akne) oder Vitamin D ärztlich behandelt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Vor der Einnahme von ProAktiv Pharmaton - Filmtabletten während der Schwangerschaft und Stillzeit sollten Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin befragen.

WAS MÜSSEN SIE AUSSERDEM BEACHTEN, WENN SIE PROAKTIV PHARMATON - FILMTABLETTEN EINNEHMEN?

Beachten Sie bitte die Angaben in dieser Gebrauchsinformation. Ihr Behandlungserfolg hängt wesentlich davon ab.

Der Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen in ProAktiv Pharmaton - Filmtabletten entspricht den offiziellen Empfehlungen der Ernährungswissenschaft. Er deckt den Tagesbedarf von Erwachsenen sowie von Kindern über 12 Jahre. Während der Einnahme sollten Sie daher auf die zusätzliche Einnahme von Vitamin- und Mineralstoffpräparaten gleicher Zusammensetzung verzichten.

Dieses Arzneimittel enthält Milchzucker (Laktose) und Rübenzucker (Saccharose). Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie einzelne Zucker nicht vertragen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin. Insgesamt ist aber der Zuckergehalt von ProAktiv Pharmaton – Filmtabletten derart gering, dass ProAktiv Pharmaton – Filmtabletten für Diabetiker geeignet sind (1 Filmtablette enthält 393 mg Kohlehydrate entsprechend 0,03 Broteinheiten [BE]).

Schwangere und Frauen im gebärfähigen Alter ohne gesicherten Empfängnischutz dürfen wegen der Gefahr von kindlichen Missbildungen eine Tagesdosis von 9,0 mg β -Carotin sowie von 600 I.E. Cholecalciferol prinzipiell nicht überschreiten. Dies gilt auch für die Stillzeit. Nehmen Sie daher keinesfalls mehr als 1 Filmtablette pro Tag ein (siehe "Schwangerschaft und Stillzeit").

ProAktiv Pharmaton – Filmtabletten soll von starken Rauchern (20 oder mehr Zigaretten / Tag) nicht über einen längeren Zeitraum regelmäßig eingenommen werden. In klinischen Studien war das Risiko für das Auftreten von Lungenkrebserkrankungen bei Rauchern erhöht, wenn zusätzlich zur normalen Ernährung täglich 20 mg β -Carotin über einen längeren Zeitraum (bis 24 Monate) eingenommen wurden.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Informieren Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind oder während der Behandlung schwanger werden.

Bewahren Sie Ihre Arzneimittel immer außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern auf.

WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN, WENN SIE GLEICHZEITIG ANDERE ARZNEIMITTEL ANWENDEN?

Arzneimittel können einander in ihrer Wirkung beeinflussen. Informieren Sie daher Ihren Arzt, wenn Sie gleichzeitig mit ProAktiv Pharmaton - Filmtabletten andere Arzneimittel – verschriebene oder selbst gekaufte – anwenden.

In einer Studie an amerikanischem Ginseng wurde gezeigt, dass Ginseng die Wirkung von Arzneimitteln zur Blutverdünnung (Antikoagulanzen) vermindert. Sprechen Sie bitte vor Einnahme mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin, wenn Sie Arzneimittel zur Blutverdünnung einnehmen.

WIE UND WIE OFT SOLLEN SIE PROAKTIV PHARMATON - FILMTABLETTEN EINNEHMEN?

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 1 Filmtablette täglich mit ausreichend Flüssigkeit, am besten während des Frühstücks.

Für ältere Personen gelten die gleichen Dosierungsempfehlungen.

Eine Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird nicht empfohlen, da die Zusammensetzung von ProAktiv Pharmaton - Filmtabletten auf den täglichen Bedarf von Erwachsenen und Kindern über 12 Jahre abgestimmt ist.

Hinweise für den Arzt

Toxische Erscheinungen bei Überdosierung werden durch die fettlöslichen Vitamine A und D hervorgerufen. Die langfristige tägliche Einnahme einer größeren Menge (mehr als 10 Filmtabletten täglich) kann Symptome einer chronischen Vergiftung wie Erbrechen, Kopfschmerzen, Somnolenz und Diarrhoe hervorrufen.

Eine schwere, akute Toxizität kann durch eine Überdosis von Eisen ausgelöst werden.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN KÖNNEN AUFTRETEN?

Arzneimittel können neben ihrer erwünschten Wirkung auch unerwünschte Wirkungen (= Nebenwirkungen) haben. Die folgende Zusammenstellung enthält alle bisher beobachteten Beschwerden – auch solche, die nur äußerst selten auftraten.

Seltene Fälle von Kopfschmerzen, Schwindel, Reaktionen des Magen-Darm-Bereiches (wie Übelkeit, Magenschmerzen, Erbrechen und Durchfall) sowie Überempfindlichkeitsreaktionen (wie Hautausschlag und Juckreiz) wurden beobachtet.

Sollten derartige oder andere, hier nicht aufgeführte Nebenwirkungen auftreten, informieren Sie bitte Ihren Arzt / Ihrer Ärztin oder Apotheker / Apothekerin.

VERFALLDATUM UND LAGERUNGSHINWEISE

Beachten Sie das auf der Packung angegebene Verfalldatum!
Verwenden Sie das Arzneimittel nicht über dieses Datum hinaus!

Nicht über 25 °C lagern

Flasche fest verschlossen halten

Wenn Sie das Arzneimittel korrekt lagern, sind die Filmtabletten nach dem ersten Öffnen der Flasche bis zum angegebenen Verfalldatum verwendbar.

ERSTELLUNGSDATUM

Dezember 2005

Holen Sie bitte bei Unklarheiten fachliche Beratung bei Ihrem Arzt oder Apotheker / Ihrer Ärztin oder Apothekerin ein!